

Gutheissen zweyer Theologen.

Dus Befehl des Wohl-Ehrw. Patris P. Damasceni Lohrani, der Rheinischen Provinz deren Capucinern Provincialis, haben gegenwärtigen Baum-Garten aufmerksam durchlesen, darinn mit unjerer grössten Freud gefunden, wie solcher mit denen kräftigsten Gebettern des bitteren Leidens Christi, und des schmerzlichen Mitleidens Mariæ angefüllt ist, daß wir vermeynen, es können davon keine kräftigere und tröstlichere zu hören seyn. Deswegen heissen wir das Buch nicht allein gut, sondern ermahnen auch alle und jede, daß sie es fleißig brauchen. Zu Urkund dessen haben wir uns eigenhändig unterschrieben, so geschehen Bernkastel, den 8. Julii. 1702.

Fr. Illuminatus Epternac. Ord. Capuc.
Exdiffinit. & Guard.

Fr. Justus Cochemensis, Ord. Capucin.
Concionator & Vicarius.

Gutheissung des Censoris

Librorum Ordinarii.

Wie in diesem Baum-Garten der Wohl-Ehrw. P. Martin von Cochem, Capuciner-Ordens Jubilarii, sehr kräftig und trostreiche Gebetter des bitteren Leidens Christi, und Mitleidens der schmerzhaften Mutter Mariæ begriffen, also mögen selbige zu Beförderung der Andacht, und der Seelen Nutzen in öffentlichen Druck gegeben, und von allen nützlich gebraucht werden.

Cornelius Brewer, SS. Theol. Doct. Ord.
& Public. Profess. Libror. Censor,

Fols